

Medienmitteilung

Comparis-Analyse des Schweizer Smartphone-Markts

Kein Weg führt an Apple oder Samsung vorbei – iPhone 7 meistgenutztes Modell

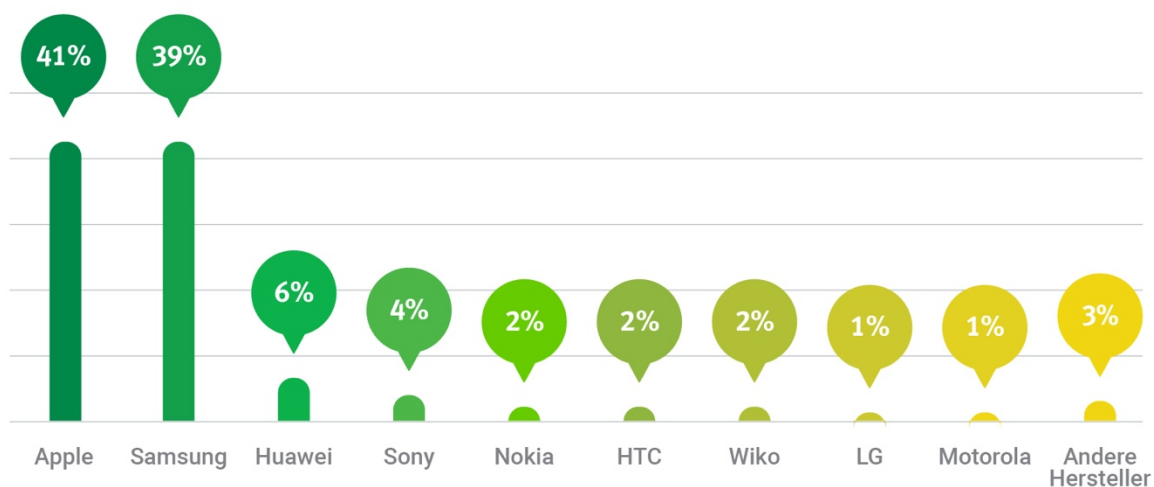
93 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer besitzen ein Smartphone, mit Vorliebe eines von Apple oder Samsung. Die beiden Premium-Hersteller beherrschen mit rund 80 Prozent den hiesigen Markt. Das iPhone 7 (inkl. 7 Plus) und das Galaxy S7 (inkl. S7 Edge) liegen auf der Beliebtheitskala der Handys ganz vorne und werden bis zu zwei Jahre genutzt. Dies zeigt eine repräsentative Befragung des Internet-Vergleichsdienstes comparis.ch.

Zürich, 22. November 2017 – Vier von fünf Handys in der Schweiz stammen von den zwei Tech-Giganten Apple und Samsung. Die Modelle der Konkurrenz liegen weit abgeschlagen hinter den beiden Spitzenreitern. Huawei, der Neuling aus China, und die Traditionsmarken Sony und Nokia belegen die Plätze drei bis fünf.

«Während die Schweiz schon immer einen hohen Anteil an iPhone-Benutzern hatte, konnte Samsung seinen Ruf als Premium-Hersteller festigen und mit seinen Galaxy-S-Modellen den Markt im Android-Bereich dominieren», sagt Jean-Claude Frick, Digital-Experte von comparis.ch.

Die meistgenutzten Hersteller:

Top 10 Hersteller



iPhone 7 und Galaxy S7 führen die Gerätestatistik an

Unter den zehn meistgenutzten Smartphones finden sich ausschliesslich Geräte von Apple und Samsung.

Das iPhone 7 (und 7 Plus) sowie das Samsung Galaxy S7 (und S7 Edge) belegen mit je 12 und 11 Prozent die ersten zwei Plätze. Auf dem dritten und vierten Platz mit je 10 und 9 Prozent folgen das iPhone 6 (und 6 Plus) und das iPhone 6s (und 6s Plus). Das drei Jahre alte Samsung Galaxy S5 wird immerhin noch von 6 Prozent der Befragten genutzt.

Dass die iPhone-Modelle 5s, 6, SE bis hin zum iPhone 6s alle noch im Einsatz sind, liegt an der Langlebigkeit des mobilen Betriebssystems. Apple versorgt alle noch mit aktueller Software. Dadurch profitieren auch ältere Geräte von den neuen Funktionen.

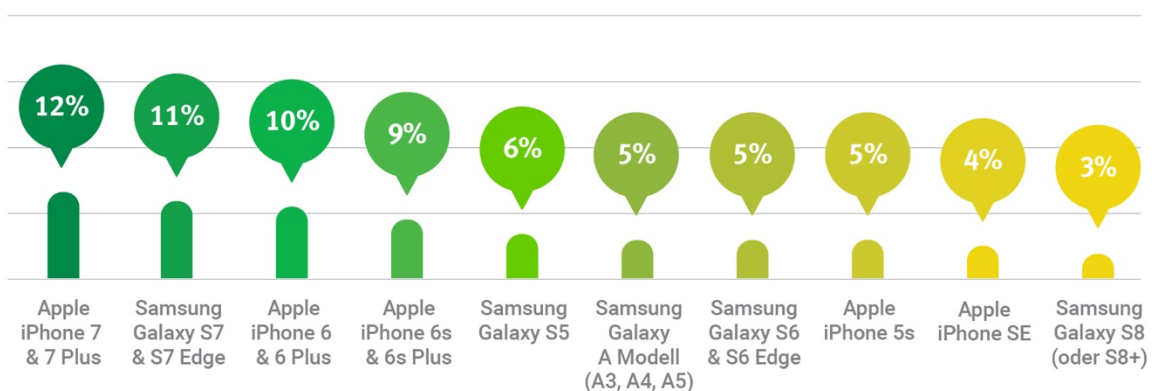
«Das starke Abschneiden des Galaxy S7 zeigt, dass das Vorjahres Top-Modell auch heute noch eine gute Wahl sein kann, da die Entwicklung grundlegender neuer Features nicht mehr jährlich stattfindet», meint Frick.

So kommt es nicht von ungefähr, dass die Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer, die ein Handy besitzen, dieses rund ein bis zwei Jahre behalten. Dies hängt aber auch mit dem hiesigen Abo-System der Telekomanbieter zusammen, das Zweijahresverträge favorisiert. Die Befragten über 55 Jahren behalten ihr Mobiltelefon deutlich länger als die Jüngeren: im Schnitt mindestens drei Jahre.

Die aktuellen Smartphones iPhone 8 (8 Plus) und iPhone X konnten in der Umfrage nicht berücksichtigt werden, da sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht erhältlich waren.

Die zehn gebräuchlichsten Modelle:

Top 10 Smartphones



«Aktuell etabliert Apple mit dem iPhone X einen Premium-Preis von deutlich über 1'000 Franken, während Samsung versucht, Vertrauen in die Marke Galaxy Note zurückzuerlangen», meint Jean-Claude Frick. «An den grundlegenden Kräfteverhältnissen wird dies freilich nichts ändern; es bleibt jedoch abzuwarten, ob angesichts vierstelliger Handy-Preise nicht einige Kunden ein Auge auf Newcomer wie Huawei oder andere Alternativen werfen werden.»

Methode:

Die Befragungen wurde im Oktober 2017 durch das Marktforschungsinstitut Innofact im Auftrag von comparis.ch bei 1'036 Personen im Alter von 18 bis 74 Jahren in allen Regionen der Schweiz durchgeführt und ist repräsentativ für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz.

Über comparis.ch

Mit über 20 Millionen Besuchern im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Webseiten. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet den grössten Schweizer Online-Marktplatz für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz der Konsumenten. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler beschäftigt das Unternehmen heute rund 150 Mitarbeiter in Zürich.

Weitere Informationen:

Jean-Claude Frick

Digital- und Telecom-Experte

Telefon: 044 360 53 91

E-Mail: jean-claude.frick@comparis.ch

www.comparis.ch